

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Notruf des Kunstgewerbes! – Der Weg von der Provinzialkunstschule zur Kgl. Kunst und Kunstgewerbeschule	
Die nationalen Vorbedingungen	23
Die Provinzialkunstschule 1791–1816. Das Direktorat Carl Daniel Bach	26
Die Königliche Kunst-, Bau- und Handwerkerschule 1816–1867. Das Direktorat Gebauer	30
Exkurs über die Entwicklungen und Zielsetzungen in England	40
Die Königliche Kunst und Kunstgewerbeschule zu Breslau 1876–1881. Die Direktorate Gebauer und Carl Bogislaw Lüdecke	44
Das Direktorat Hermann Adolf Kühn 1881–1902 Der Weg zu einer modernen Institution	
Die Ausbildung Hermann Adolf Kühns in Berlin und Wien	48
Kühns Lehrtätigkeit an der Staatsgewerbeschule in Graz 1876–1881	50
Das Direktorat von Hermann Adolf Kühn. Eine Kunstakademie für Breslau?	51
Die Entstehung eines kunstgewerblich orientierten Lehrplans	55
Die Werkstättenfrage	60
Der Lehrkörper unter dem Direktorat Hermann Adolf Kühns	
Die Lehrer des ›alten‹ Kollegiums	64
Das neue Lehrerkollegium: Hermann Adolf Kühn und Gertrud Daubert	65
Heinrich Irmann	69
Carl Ernst Morgenstern	72
Wilhelm Schwarzbach, Karl Mühl und Wilhelm Petzold	76
Eduard Kaempffer	79
Max Wislicenus	82

Josef Langer, Else Bartsch und Anna Gritschker-Kunzendorf	86
Albert Werner-Schwarzburg	87
Arnold Busch	90

Das Direktorat Hans Poelzig 1902–1916

Der Weg zur ungeliebten ›Akademie‹

Hans Poelzig. Lehrer der Fachklasse für Architektur und Kunsttischlerei	94
Die Direktorenfrage. Leopold von Kalckreuth, Fritz Schumacher oder Hans Poelzig?	99
Hans Poelzigs frühe Zeit als Direktor	100
Das Amts- und Trauzimmer des Löwenberger Rathauses und das Einfamilienhaus von 1904. Zwei Arbeiten der Breslauer Schülerwerkstätten	108
Die Kgl. Akademie für Kunst und Kunstgewerbe	121
Poelzigs Lehrprogramm für die Akademie	126
Ministerielle Ressortfragen – Ein Exkurs	128
Der Ausbau des Lehrprogramms	129
Poelzigs Öffentlichkeitsarbeit	135
Der Lehrkörper unter dem Direktorat Hans Poelzigs	
Max Wislicenus, Wanda Bibrowicz und Else Wislicenus	140
Hugo Scheinert	149
Hans Rossmann	154
Ignatius Taschner und Tilmann Schmitz	157
›Breslau weit dahinten, irgendwo, niemals.‹	
Das intellektuelle Leben im Breslau nach der Jahrhundertwende	164
Theodor von Gosen, Tilmann Schmitz, Georg Tuepcke, Alfred Kopka und Margarethe Pfauth	170
Der Künstlerbund Schlesien 1908–1941. ›Ein Kind der Akademie‹	180
Fryderyk Pautsch	188
Hans Zimbal	190

Das Direktorat August Endell 1916–1925

Der Weg zu einer Einheitskunstschule in Breslau?

Die Nachfolgerfrage. August Endell, Heinrich Tessenow, Walter Gropius, Bruno Taut oder Theodor von Gosen?	195
August Endell als Direktor	201
Endells Lehrplan für die Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe	203
Überlegungen zur Einheitskunstschule	212

Der Lehrkörper unter dem Direktorat August Endells	
Oskar Moll	222
Otto Mueller und Karl Hanusch	227
Adolf Rading, Hans Scharoun und Heinrich Lauterbach	236
Konrad von Kardorff	253

Das Direktorat Oskar Moll 1925–1932

Der Weg in die Moderne?

Wer wird Direktor: Walter Gropius, Hans Poelzig, Adolf Rading oder Oskar Moll?	256
Oskar Moll als Direktor	270
Der Fachbereich Angewandte Kunst. Der Vorkurs von Paul Dobers	272
Molls Ausbau des Breslauer Lehrprogramms und die Dessauer Anregungen. Anni Adelman, die Werkstatt für Buchbinderei und das Lehrfach Psychologie	276
Der Lehrkörper unter dem Direktorat Oskar Moll	
Robert Bednorz	281
Alexander Kanoldt	284
Carlo Mense	288
Edith R(y)ischowski und Anna Rading	294
Elsa Amanda Karolina (Li) Vinecký-Thorn	296
Josef Vinecký	300
Johannes Molzahn	306
Das Seminar für Zeichenlehrer und -lehrerinnen und seine Lehrer. Arnold Busch, Hermann Banke, Max Rolle, Karl Hanusch, Max Odoj und Paul Holz	314
›Oh, nach Breslau? Oh, da werdet Ihr unter Göttern leben!‹ Künstler, Sammler, Feste und die Ausstellung ›Das Judentum in der Geschichte Schlesiens‹	326
Oskar Schlemmer und Carl ›Casca‹ Schlemmer	333
Georg Muche	346

Die Schließung der Breslauer Akademie für Kunst und Kunstgewerbe – Am Ende der Wege	351
--	-----

Wesen und Bedeutung der Breslauer Schule	362
---	-----

Abkürzungsverzeichnis	369
------------------------------	-----

Anmerkungen	370
Anhang	
Verzeichnis der Schüler	449
Lehrerbiographien	485
Quellen- und Literaturverzeichnis	499
Abbildungsnachweis/Copyright	530
Ausstellungsregister	531
Orts- und Personenregister	534